



## 22 MIO. JUNGE CHANCEN

gemeinsam. gesellschaft.  
gerecht. gestalten.



16. DEUTSCHER  
KINDER- UND  
JUGENDHILFETAG

28.– 30. MÄRZ 2017  
DÜSSELDORF



### Europa@DJHT:

### Creating a social and fair Europe for all young people

\* Der europäische Schwerpunkt des DJHT stieß 2014 auf viel positive Resonanz. Für den 16. DJHT haben die AGJ und JUGEND für Europa unter der Slogan „Europa@DJHT“ die Gestaltung eines gemeinsamen europäischen Schwerpunktes vereinbart. Er soll die Bedeutung Europas für die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe in vielfältigen Formen sichtbar machen und zum intensiven Austausch anregen.

\* Das Aufwachsen junger Menschen findet zunehmend in einer durch Europa mitbestimmten Lebenswelt statt: Ausbildung, Arbeitsstellen, Reisen, usw.; all das führt immer mehr über nationale Grenzen hinweg. Zudem entscheidet europäische Politik mit über Chancen und Lebensbedingungen junger Menschen. Aber: 26 Millionen Kinder und junge Menschen in Europa, fast 30 Prozent der 15- bis 29-Jährigen sind von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht. Jugendliche mit Migrationshintergrund sind von Arbeitslosigkeit fast 50% mehr betroffen als einheimische junge Menschen. Auch die europäische Politik leistet aktuell einen Beitrag dazu, dass vielerorts eine ganze Generation junger Menschen dauerhaft von der Teilhabe an Arbeit, Gesellschaft und Politik ausgeschlossen wird. Die aktuellen Probleme in der EU haben in den letzten Jahren nicht zu mehr europäischer Solidarität, sondern eher zu einer Renationalisierung von Politik und zu einem gesellschaftlichen Klima geführt, das zunehmend von Intoleranz, Ausgrenzung und der Infragestellung demokratischer Werte, auch unter jungen Menschen, geprägt ist.

Gerade vor diesem Hintergrund wird die Bedeutung des Mottos des 16. DJHT „22 mio. junge Chancen – -gemeinsam.gesellschaft.gerecht.gestalten.“ für Europa sichtbar. Kinder- und Jugendhilfe muss sich nicht nur der europäischen Dimension ihres Handelns versichern, die sie mit dem Auftrag des SGB VIII – Lebenswelten und Chancen junger Menschen umfassend zu gestalten – erhalten hat. Es muss gerade in einer Phase von wieder eingeführten Grenzkontrollen und einer zunehmenden Re-Nationalisierung darum gehen, Chancengerechtigkeit, Solidarität und gesellschaftliche Verantwortung angesichts der Flüchtlingskrise und des Versagens von Politik in Europa neu zu definieren. Es benötigt eine Kinder- und Jugendhilfe, die sich in Europa gemeinsam für eine gerechte

Gesellschaft und für Rahmenbedingungen einsetzt, die jungen Menschen gleichermaßen Chancen für ihr Aufwachsen, ihr Wohlbefinden und ihre Autonomie bietet.

Europa@DJHT umfasst...

- das europäische Fachprogramm „Creating a social and fair Europe for all young people“ mit etwa 30 Veranstaltungen im Rahmen des DJHT-Fachkongresses,
- den „Marktplatz Europa“ als Teil der Fachmesse,
- thematisch ausgerichtete „Guided Tours“ für internationale Fachkräfte auf der Fachmesse in Kooperationen mit zahlreichen Ausstellern, sowie
- „Field Visits“ in der Stadt Düsseldorf mit Projektbesuchen bei europäisch interessierten Trägern der Jugendhilfe in der Region.

## Wir laden ein

Im Rahmen des Fachprogramms laden wir nationale und europäische Organisationen dazu ein, unter dem Motto „Creating a social and fair Europe for all young people“ Fachveranstaltungen auf dem DJHT durchzuführen. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen entsprechende Veranstaltungen zu konzipieren, die insbesondere die Themenbereiche **Jugendbeteiligung, grenzüberschreitende Mobilität, EU-Jugendstrategie, (europäische) Solidarität als ein Beitrag der Jugendhilfe sowie soziale Integration und Teilhabe**, aufgreifen. Gemeinsam mit europäischen Partnern entwickelte Veranstaltungen sind besonders willkommen. Weitere Informationen zum europäischen Fachprogramm finden Sie auch auf [www.djht.de/djht-europa](http://www.djht.de/djht-europa). Das Fachprogramm ist auch für Nicht-AGJ-Mitglieder zugänglich, entweder über Kooperationen mit AGJ-Mitgliedern oder über eine Kooperation mit JUGEND für Europa oder mit der AGJ und JUGEND für Europa.

## Formate

Die Veranstaltungsformate des DJHT bieten vielfältige Möglichkeiten, das Verhältnis von Europa und Kinder- und Jugendhilfe aufzugreifen, zu diskutieren, kritisch zu hinterfragen und Anregungen zu entwickeln für Praxis und Politik.

1. Fachforum (120 min): Podiumsdiskussion, Diskussionen mit Experten aus Wissenschaft und Praxis der Kinder- und Jugendpolitik, mind. zwei Referierende und Moderation (Kosten: 400 €)

2. Workshop (120 min): Beispiele aus dem Arbeitsalltag, methodische Einblicke, praxisorientierter Austausch, Diskussion, max. Inputvortrag von 45 Minuten; genügend Raum für Austausch, Moderation (Kosten: 400 €)
3. Workshop (60 min): Beispiele aus dem Arbeitsalltag, methodische Einblicke, praxisorientierter Austausch, Diskussion, max. Inputvortrag von 10 - 15 Minuten; genügend Raum für Austausch, Moderation (Kosten: 200 €)
4. Projektpräsentation (60 min): Vorstellung eines Projektes aus der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe, erfolgreiche Modellprojekte, Moderation (Kosten: 200 €)
5. Vortrag (60 min): Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendhilfe, Erörterung wissenschaftlicher Perspektiven, Stellungnahmen, max. zwei Fachinputs pro Veranstaltungsformat, Moderation (Kosten: 200 €)

Bitte beachten Sie:

- Bei den Veranstaltungsformaten soll ausreichend Publikumsbeteiligung möglich sein.
- Um eine qualitative Auswahl der Veranstaltungen zu gewährleisten, bitten wir Sie Ihre Veranstaltungskonzepte möglichst ausführlich zu formulieren.
- Jede Online-Anmeldung ist eine formale und verbindliche Veranstaltungsanmeldung, gültig ohne Unterschrift und Stempel.

## Bewerben

Interessierte Mitgliedsorganisationen der AGJ, die eine Fachveranstaltung zum Fachprogramm Europa beitragen wollen, können sich bis zum **29.2.2016** auf der Website des DJHT unter [www.jugendhilfetag.de/fachveranstalter/](http://www.jugendhilfetag.de/fachveranstalter/) anmelden. Andere Träger und Organisationen, die nicht Mitglied bei der AGJ sind können sich mit JUGEND für Europa als Kooperationspartner ebenfalls auf dieser Website anmelden. **Wir schicken Ihnen gern die benötigten Angaben zum Login auf der Seite, bitte fordern Sie diese unter [djht@jfemail.de](mailto:djht@jfemail.de) an.** Notwendig für eine erfolgreiche Bewerbung um Aufnahme in das Fachprogramm ist ein kurzes Veranstaltungskonzept, das Thema, Format, geplante Mitwirkende (insbesondere aus dem europäischen Kontext, wie etwa ausländische Partner, ExpertInnen etc.) und eine kurze inhaltliche Beschreibung der Veranstaltung umfasst.

Vorschläge, die die oben skizzierten Schwerpunkte und Handlungsfelder abdecken, werden bei der Auswahl zur Ausrichtung einer Veranstaltung im Rahmen des Fachprogramms Europa@DJHT besonders berücksichtigt.

## Marktplatz Europa

Der DJHT ist auch die größte Fachmesse der Kinder- und Jugendhilfe und bekommt wie schon 2014 ebenfalls eine europäische Ausrichtung.

- Auf dem Marktplatz Europa bietet JUGEND für Europa **Informationen zum EU-Programm Erasmus+ JUGEND IN AKTION** und präsentiert seine **Beratungsangebote** und Aktivitäten.
- In einem visuell besonders hervorgehobenen Bereich auf der Messe präsentieren sich **nationale und internationale Projekte mit einer europäischen Dimension** aus der praktischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

JUGEND für Europa wird 2016 gezielt auf Organisationen, Einrichtungen und Träger zugehen und diese einladen, ihre europäischen Projekte auf dem Marktplatz Europa zu präsentieren.

## Nachfragen

Hans Brandtner, JUGEND für Europa - Service- und Transferstelle EU-Jugendstrategie, Tel: + 49 173 540 30 44, E-Mail: [↘ djht@jfemail.de](mailto:djht@jfemail.de)

Jochen Butt-Pośnik, JUGEND für Europa - Service- und Transferstelle EU-Jugendstrategie, Tel: +49 228 9506 – 283, E-Mail: [↘ djht@jfemail.de](mailto:djht@jfemail.de)